

Teilnahmebedingungen (TB)

1 Titel der Veranstaltung

Die ART COLOGNE 2011 wird von der Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln, Deutschland, veranstaltet.

2 Ort, Dauer und Durchführung

Die ART COLOGNE findet in der Zeit vom 13. bis 17. April 2011 in Halle 11 auf dem Gelände der Koelnmesse statt.

Öffnungszeiten

für Aussteller täglich von 11:00 – 21:00 Uhr,
am 17. April 2011 von 11:00 – 24:00 Uhr;
für Besucher täglich von 12:00 – 20:00 Uhr,
am 17. April 2011 von 12:00 – 18:00 Uhr.

3 Teilnahmeantrag und Zulassung

Der Wunsch, an der Veranstaltung teilzunehmen, wird durch die Rücksendung des vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Antragsformulars einschl. der Anlagen I – III an den Veranstalter erklärt. Mit dem schriftlichen Teilnahmeantrag werden die Richtlinien zum Zulassungsverfahren (RzZ) und die Teilnahmebedingungen (TB) einschließlich der Technischen Richtlinien als verbindlich anerkannt. Das Service-Paket incl. der Technischen Richtlinien wird dem Antragsteller nach Erteilung der Zulassung durch den Beirat der ART COLOGNE zusammen mit der Standbestätigung von dem Veranstalter zugesandt.

Die Gesamtanzahl der in dem Teilnahmeantrag bezeichneten Künstler darf die in Ziff. 4.2 der RzZ angegebene Höchstzahl nicht überschreiten.

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Gebühr für die Teilnahme am Zulassungsverfahren in Höhe von 500,00 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. fällig, die auch bei Ablehnung des Teilnahmeantrages nicht zurückerstattet wird (eine entsprechende Rechnung über diese Gebühr wird mit der Bestätigung über den Eingang des Teilnahmeantrags zugesandt). Gleichzeitig ist eine Zulassungsgebühr in Höhe von 400,00 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. fällig. Im Falle der Ablehnung Ihres Teilnahmeantrages wird diese Gebühr an den Antragsteller zurückerstattet, im Falle der Zulassung erhält er über diese Gebühr ebenfalls eine Rechnung.

Der Antrag auf Teilnahme an der ART COLOGNE ist nur dann wirksam, wenn das Antragsformular zusammen mit den Anlagen I – III zum Teilnahmeantrag, der Gebühr für die Teilnahme am Zulassungsverfahren und der Zulassungsgebühr einschl. der gemäß Ziff. 4.8 der RzZ erforderlichen Unterlagen bis zum 17. September 2010 bei dem Veranstalter eingegangen ist.

Später eingehende Teilnahmeanträge und/oder Zahlungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Zusendung oder Aushändigung der Antragsformulare durch den Veranstalter stellt keine ausdrückliche Einladung Ihrer Galerie zur ART COLOGNE dar und begründet keinen Anspruch auf Zulassung.

Etwaige Vorbehalte oder auf dem Teilnahmeantrag geäußerte besondere Platzierungswünsche können nicht als Bedingung für eine Beteiligung anerkannt werden; insbesondere beinhaltet eine Zulassung zur ART COLOGNE keine Anerkennung solcher Vorbehalte oder Platzierungswünsche.

Conditions of participation (CP)

1 Title of the event

The organizer of the ART COLOGNE 2011 is Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln, Germany.

2 Venue, duration and organization

The ART COLOGNE will be held at the Cologne exhibition centre (Hall 11), from 13th to 17th April 2011.

Opening times

Exhibitors: daily from 11:00 a.m. – 9:00 p.m.,
on 17th April 2011 from 11:00 a.m. – 12:00 midnight
Visitors: daily from 12:00 noon – 8:00 p.m.,
on 17th April 2011 from 12:00 noon – 6:00 p.m.

3 Application and admission

Galleries express their intention to participate in the event by completely filling in the application form (including Appendices I – III), and returning it to the organizer with a legally binding signature. By returning the written application form, the applicant recognizes the Admission Procedure Guidelines (APG) and the Conditions of Participation (CP), including the Technical Guidelines, as binding. Once the ART COLOGNE Advisory Board has given its approval, the organizer sends the Service Package (incl. the Technical Guidelines) and the stand confirmation to the applicant.

The total number of artists given in the application **may not exceed the maximum number of artists stipulated in section 4.2 of the APG.**

When the application is sent, a fee of €500 plus statutory VAT is due for inclusion in the admission procedure. This fee is non-refundable even if the application is rejected (a corresponding invoice for this fee is enclosed with the confirmation that the application has been received). **An admission fee amounting to €400 plus statutory VAT becomes due at the same time.** This fee is refunded to the applicant if the application is rejected. If the application is accepted, the applicant also receives an invoice for this fee.

The application for participation in the ART COLOGNE is only valid if the application form along with Appendices I – III, the application and admission fees, and the necessary documentation as stipulated in section 4.8 of the APG are received by the organizer by 17th September 2010. Applications and/or payments received after this date cannot be considered. The dispatch or handing out of the application forms by the organizer **does not constitute an explicit invitation of your gallery to the ART COLOGNE nor does it constitute a right to admission.**

Any reservations or special requests for stand location expressed in the application cannot be accepted as conditions for participation. In particular, admission to participate in the ART COLOGNE does not constitute a recognition of any reservations or requests for a stand location.

Die Entscheidung des Beirats der ART COLOGNE wird dem Antragssteller frühestens acht Wochen nach dem Antragschlussstermin durch den Veranstalter per Brief, Telefax oder andere elektronische Übermittlung bestätigt und ist auch ohne Unterschrift gültig. Damit ist der Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Antragssteller geschlossen. Weicht der Inhalt der Zulassung vom Inhalt des Teilnahmeantrags ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Zulassung zustande, wenn der Antragssteller nicht innerhalb von 2 Wochen nach Zugang schriftlich widerspricht. Das gleiche gilt für den Fall, dass die Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegt werden muss und die Änderungen für den Antragssteller zumutbar sind; an die Stelle der Zulassung tritt dabei die entsprechende Änderungsmitteilung des Veranstalters. Der Veranstalter weist in seiner Mitteilung über die Zulassung auf diese Wirkungen hin. Durch die Zulassung werden keinerlei Ansprüche für etwaige Folgemessen begründet. Insbesondere besteht keine Verpflichtung des Veranstalters, dem Antragsteller unaufgefordert Bewerbungsunterlagen für künftige Veranstaltungen zu übersenden oder auf Teilnahmeantragsfristen oder diesbezügliche Änderungen hinzuweisen.

Antragsschlussstermin: 17. September 2010.

4 Beteiligungspreis

Der Beteiligungspreis beträgt je m² Bodenfläche 253,10 EUR. Für die ART COLOGNE werden Kojen von 40 m² bis maximal 180 m² vergeben.

Der Beteiligungspreis beinhaltet die Miete des Ausstellungsplatzes für die gesamte Veranstaltungszeit einschließlich der festgelegten Aufbau- und Abbaueiten, eine bestimmte Anzahl von Aussteller- und Arbeitsausweisen – s. Ziffer 13 – , Benutzung aller technischen Einrichtungen und Service-Einrichtungen der Messehallen, sowie

- max. 3 Standbegrenzungswände, 3 m hoch
- Tapezierung d. Stellwände (ohne Anstrich)
- Teppichboden (= Halle 11.2, Halle 11.3 = geschwärtzter Asphaltboden)
- allgemeine Beleuchtung
- 2 Namensschilder
- Katalogeintrag von 1 Doppelseite incl. 1 Farbabbildung (ab 100 m² incl. 2 Farbabbildungen)
- 2 VIP-Cards (jeweils gültig für 2 Pers.)
- 1 VIP-Card (gültig für 2 Pers.) incl. 1 Übernachtung
- 3 Artist-Cards (jeweils gültig für 1 Pers.)
- 10 Einladungen für die Professional Preview (jeweils gültig für 2 Pers.)
- 20 (Standgröße bis 60 m²) bzw. 30 (Standgröße ab 60 m²) Einladungen für die Vernissage (jeweils gültig für 2 Pers.)
- 10 (Standgröße bis 60 m²) bzw. 20 (Standgröße ab 60 m²) Tageseintrittskarten (jeweils gültig für 1 Pers.)
- Endreinigung der Standbodenfläche vor Eröffnung
- W-Lan

Der Beteiligungspreis wird nach dem Aufmaß der zugeteilten Standfläche berechnet. In der Standfläche enthaltene Hallenpfeiler und andere feste Einbauten berechtigen nicht zu einer Reduzierung des Beteiligungspreises.

Eine anteilige Energiekostenpauschale ist bereits im Beteiligungspreis enthalten.

Der Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA) erhebt von den Ausstellern für die Vertretung ihrer Interessen einen Beitrag von 0,60 EUR je m² Ausstellungsfläche. Der Veranstalter hat es übernommen, die jeweils anfallenden Beträge im Namen und für Rechnung des AUMA zu berechnen und einzuziehen.

Nähere Informationen unter www.auma-messen.de.

The organizer will communicate the decision of the Advisory Board of the ART COLOGNE to the applicant by post, fax or some other electronic means at the earliest eight weeks after the closing date for applications. The communication is valid even without a signature. The exhibition contract between the organizer and the applicant is thereby finalised. Should the information contained in the admission differ from that in the registration, the contract comes into effect in accordance with the information contained in the admission unless the applicant makes an objection in writing within two weeks of receiving the admission letter. This also applies if the date or location of the event has to be changed and the changes can reasonably be demanded of the applicant. In this case, the acceptance is replaced by the organizer's notification of the corresponding change. In the communication of admission, the organizer will provide information about these circumstances.

Admission to the event gives no justification to claims to admission to any subsequent trade fairs. In particular, the organizer is not obligated to send application forms for future events to the applicant without being requested to do so, or to notify him of the application deadlines or any changes in the deadlines.

Deadline for applications: 17th September 2010.

4 Participation fees

The participation fee amounts to €253.10 per m² of floor area. The stands for the ART COLOGNE measure between 40 m² and 180 m².

The participation fee covers the rental of the exhibition space for the entire duration of the event, including the stipulated assembly and dismantling periods, a specific number of exhibitor and work passes (see section 13), the use of all technical and service facilities in the trade fair halls, as well as the following:

- Up to 3 stand partition walls (height 3.0 m)
- Wallpapering of the partition walls (without paint)
- Carpeting (in Hall 11.2, blackened asphalt floor in Hall 11.3)
- General lighting
- 2 name plates
- 1 double-page catalogue entry incl. 1 colour picture (incl. 2 colour pictures for stands of 100 m² or more)
- 2 VIP cards (each valid for 2 people)
- 1 VIP card (valid for 2 people), including 1 overnight stay
- 3 artist cards (each valid for 1 person)
- 10 invitation cards for the Professional Preview (each valid for 2 people)
- 20 (for stands up to 60 m²) or 30 (for stands over 60 m²) invitation cards for the Opening (each valid for 2 people)
- 10 (for stands up to 60 m²) or 20 (for stands over 60 m²) day tickets (each valid for 1 person)
- Final cleaning of the stand floor area before the opening of the fair
- W-LAN

The participation fee will be calculated according to the dimensions of the stand area allocated. Hall pillars and other fixed construction elements present in the stand area do not provide grounds for a reduction in the participation fee.

The participation fee already includes the proportional flat-rate energy fee.

The Association of the German Trade Fair Industry (Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA) charges the exhibitors a fee of €0.60 per m² of exhibition space for representing the exhibitors' interests. The organizer will calculate and collect the fees in the name of, and on the account of, AUMA.

More detailed information is available at www.auma-messen.de.

Die Konditionen für zusätzliche Leistungen wie zusätzliche Beleuchtung, Elektroanschlüsse, Zusatzwände, Mietmobiliar, Telefon etc. sind den Technischen Richtlinien, die der zugelassene Antragsteller nach der Zulassung zusammen mit der Standbestätigung erhält, zu entnehmen.

Alle genannten Preise sind Netto-Preise. Soweit gesetzliche Mehrwertsteuer anfällt, wird sie zusätzlich berechnet.

Ausländische Aussteller (Unternehmer) können die ihnen berechnete Mehrwertsteuer erstattet bekommen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Ausländische Unternehmer aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft richten ihren Vergütungsantrag ausschließlich auf elektronischem Weg über das in ihrem jeweiligen Mitgliedsstaat eingerichtete elektronische Portal an das Bundeszentralamt für Steuern.

Ausländische Unternehmer aus einem Drittland nutzen den kostenpflichtigen MwSt.-Rückerstattungsservice von Koelnmesse Service GmbH in Zusammenarbeit mit G-VAT (Formular im Servicepaket) oder richten ihren Antrag direkt an das Bundeszentralamt für Steuern, Dienstsitz Schwedt, Passower Chaussee 3 b, 16303 Schwedt/Oder, Deutschland, Tel.: +49 228 406-1200, Fax : +49 228 406-2661, E-Mail: vorsteuerverguetung@steuerliches-info-center.de. Nähere Informationen unter www.bzst.bund.de.

5 Platzzuteilung

Die Zuteilung einer Standfläche erfolgt durch den Veranstalter. Für die Platzierung ist in erster Linie die Zugehörigkeit des angemeldeten Ausstellungsgutes zu den entsprechenden Kunstrichtungen entscheidend. Ein Anspruch auf Zuteilung einer Standfläche in einer bestimmten Größe, in einer bestimmten Halle oder in einem bestimmten Hallenbereich besteht nicht. Abweichungen von der gewünschten Standform oder Platzierung berechtigen nicht zum Widerspruch.

Im Falle eines Zulassungsanspruches des Antragstellers richtet sich dieser nur auf die Mindeststandgröße von 40 m².

Der Veranstalter gibt der ART COLOGNE ein übersichtliches und klar gegliedertes Bild. Bei der Gestaltung der einzelnen Stände hat er ein Einspruchsrecht. Die zugewiesenen Standflächen oder Teile davon dürfen nicht gegen oder ohne Entgelt an Dritte abgegeben werden. **Gemeinschaftsstände können nach Maßgabe der in Ziff. 4.8 der RZZ niedergelegten Kriterien zugelassen werden. Sie zählen für Zwecke der Platzzuteilung als ein Stand, wobei jedoch jeder Aussteller einen eigenen Teilnahmeantrag einreichen und die Einschreibe- und Zulassungsgebühr zahlen muss. Jede Galerie erhält einen separaten Katalogeintrag.** Erhalten zwei Aussteller eine gemeinsame Standfläche, haften sie gegenüber dem Veranstalter als Gesamtschuldner. Die Aussteller benennen einen gemeinsamen Vertreter mit der Anmeldung.

Ist die Standfläche aus einem vom dem Veranstalter nicht zu vertretenden Grund nicht verfügbar, so wird der Aussteller unverzüglich benachrichtigt. Es entsteht in diesem Fall ein Anspruch auf Rückerstattung des Beteiligungspreises.

Ein darüber hinaus gehender Anspruch auf Schadensersatz besteht in diesem Fall nicht.

Der Veranstalter ist berechtigt, dem Aussteller im Einzelfall aus wichtigem Grund nachträglich eine von der Zulassung abweichende Standfläche zuzuteilen, Größe und Maße der Standfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zu verlegen oder zu schließen oder bauliche Veränderungen in den Messehallen vorzunehmen, ohne dass der Aussteller hieraus Rechte herleiten kann. Bei einer Verringerung der Standgröße wird dem Aussteller der Unterschiedsbetrag des Beteiligungspreises zurückerstattet.

The conditions for additional services, such as additional lighting, electrical connections, additional walls, rental furniture, telephone etc. can be found in the Technical Guidelines, which the exhibitor will receive when admitted to the event, along with the stand confirmation.

All prices given are net prices. The statutory VAT will be charged separately where applicable.

Foreign exhibitors (proprietors) may receive a refund of the VAT paid with the invoice as long as they fulfil the legal requirements.

Foreign proprietors from the EU may only submit their refund applications to the Bundeszentralamt für Steuern via the online site provided for this purpose in their respective countries.

Foreign proprietors from non-EU countries may use the VAT reimbursement service (subject to a fee) offered by Koelnmesse Service GmbH in conjunction with G-VAT (form in the Service Package). Alternatively, they can send their refund claims directly to the Bundeszentralamt für Steuern, Dienstsitz Schwedt, Passower Chaussee 3 b, 16303 Schwedt/Oder, Germany. Tel.: +49 228 406-1200; fax: +49 228 406-2661, e-mail: vorsteuerverguetung@steuerliches-info-center.de. Further details are available on the Internet at: www.bzst.bund.de.

5 Allocation of stand areas

The organizer allocates the stand areas. The allocation of the stand areas is primarily dependent on the classification of the registered exhibits to corresponding art styles. Exhibitors do not have a right to have a stand area assigned to them of a particular size, in a particular hall or a specific area within a hall. Exhibitors may not object to deviations from the desired stand shape or location.

Applicants who satisfy the formal and material conditions for participation are only entitled to claim a stand area of max. 40 m².

The organizer will ensure that the ART COLOGNE has a well-organized and clearly structured layout. The organizer can veto individual stand designs. Exhibitors may not transfer allocated stand areas or parts thereof to third parties, whether in exchange for payment or not.

Joint stands can be approved if they meet the criteria listed in section 4.8 of the APG. They count as a single stand for location assignment purposes, even though each exhibitor is obliged to submit a separate application and pay the registration and approval fee. Each gallery will receive a separate catalogue entry. Should two exhibitors be allocated one cooperative stand area, they are jointly and severally liable to the organizer. The exhibitors will appoint a mutual representative with their application.

The exhibitor will immediately be notified should the stand area not be available for reasons beyond the organizer's control. In this case, the exhibitor has the right to receive a refund of the participation fee.

In this case, the exhibitor is not entitled to claim damages that go beyond this refund.

In individual cases and with good cause, the organizer is entitled to assign an exhibitor a different stand area to the one already allocated, to change the dimensions of the stand area, to relocate or close entrances and exits and to make structural changes to the trade fair halls without the exhibitor deriving any rights from such changes. If the size of the stand area is reduced, the difference in the participation fee is refunded to the exhibitor.

6 Rücktritt

Bis zum Erhalt der Zulassung kann der Teilnahmeantrag zurückgezogen werden.

Nach Erhalt der Zulassung ist ein Rücktritt vom Vertrag grundsätzlich nicht mehr möglich. Die bereits gezahlte Zulassungsgebühr wird in diesem Falle von dem Veranstalter einbehalten. Der zugelassene Aussteller hat außerdem die infolge seines Fernbleibens für den Veranstalter zusätzlich entstandenen Kosten zu tragen, z.B. aufgrund erforderlicher Umplanungen, es sei denn, er hätte sein Fernbleiben nicht zu vertreten.

Im Fall der Nichtteilnahme ist bei anderweitiger Vermietung der zugeteilten Standfläche eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises zu zahlen.

Es ist dem Aussteller der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerem Umfang entstanden ist.

Der Veranstalter ist berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein zulässiger Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Ausstellers bzw. das der Galerie gestellt oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen oder ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist. Hiervon ist der Veranstalter unverzüglich zu informieren.

Die übrigen gesetzlichen Rechte des Veranstalters zur Beendigung des Vertrages bleiben unberührt.

Im Falle der Vertragsauflösung ist der Veranstalter weiter berechtigt, den Aussteller von der Beteiligung an der bevorstehenden Veranstaltung auszuschließen und über die zu seinen Gunsten reservierte Fläche anderweitig zu verfügen.

7 Zahlungsbedingungen

Nach der Standzuteilung erhält der Aussteller eine Rechnung über den Beteiligungspreis und die sonstigen Kosten; der Rechnungsbetrag ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig.

Die fristgerechte Zahlung sämtlicher Verbindlichkeiten ist Voraussetzung für den Bezug der Standfläche.

Zahlungen mit dem Vermerk ART COLOGNE 2011 und Kundennummer erbittet der Veranstalter auf eines der nachstehenden Konten:

Deutsche Bank AG Köln
BIC/SWIFT DEUT DE DK
Kto. 124 5430 00
BLZ 370 700 60
IBAN DE94 3707 0060 0124 5430 00

Sparkasse KölnBonn
BIC/SWIFT COLS DE 33
Kto. 70 142 963
BLZ 370 501 98
IBAN DE59 3705 0198 0070 1429 63

Bei Verzug sind Zinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungsgesetzes (DÜG) zu entrichten.

Falls dem Veranstalter ein höherer Schaden entsteht, ist er berechtigt, diesen geltend zu machen. Die Schadensersatzpflicht entfällt oder verringert sich, wenn der Aussteller nachweist, dass dem Veranstalter als Folge des Zahlungsverzuges kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

6 Withdrawal

Withdrawal from the participation contract is only possible before receipt of the admission.

Exhibitors cannot withdraw from the contract after they have received the admission. In this case, the organizer will retain the admission fee that has already been paid. In addition, the exhibitor admitted to the trade fair has to pay any additional costs incurred by the organizer that might result from his failure to attend the event, e.g. as a result of the need for the organizer to make changes in its event planning, unless the exhibitor's absence is due to circumstances beyond his control.

In the event of non-participation, exhibitors that have registered for the trade fair must pay compensation amounting to 25% of the participation fee if the reserved stand area can be rented to a third party.

The exhibitor shall be entitled to prove that no damages were incurred or that such damages were significantly less extensive than the flat-rate fee charged.

The organizer may withdraw from the contract if there is good cause. This is particularly the case if a valid application has been submitted to initiate insolvency proceedings against the assets of the exhibitor or of the gallery, or if such an application has been rejected due to a lack of assets or because insolvency proceedings have already been initiated. The exhibitor must notify the organizer immediately if any of these cases arise.

The exhibitor's other legal rights and the rights of the organizer to terminate the contract remain unaffected.

If the contract is terminated, the organizer also has the right to exclude the exhibitor from taking part in the upcoming event and to otherwise dispose of the stand area that was reserved for the exhibitor.

7 Conditions of payment

After stand areas have been allocated, the exhibitor will receive an invoice for the participation fee and other costs. The amount is due immediately on receipt of the invoice.

All liabilities must be paid on time in order for you to occupy the reserved stand area.

Payments marked the ART COLOGNE 2011 and including the customer number should be made to the organizer through one of the following accounts:

*Deutsche Bank AG Köln
BIC/SWIFT DEUT DE DK
Account no. 124 5430 00
Sort code 370 700 60
IBAN DE94 3707 0060 0124 5430 00*

*Sparkasse KölnBonn
BIC/SWIFT COLS DE 33
Account no. 70 142 963
Sort code 370 501 98
IBAN DE59 3705 0198 0070 1429 63*

In the event of delay, interest is payable at the rate of 8% above the basic rate of interest according Art. 1 of the German Discount Rate Transition Act (DÜG). The organizer is entitled to claim any higher damages it may have suffered. Compensation for damages does not apply or is reduced if the exhibitor can show that the organizer has incurred little or no damage as a result of the failure to pay on the due date.

Bei nicht fristgerechter Bezahlung der Rechnung ist der Veranstalter darüber hinaus berechtigt, den Vertrag mit dem Aussteller zu lösen.

Beanstandungen der Rechnung sind unverzüglich, spätestens binnen 2 Wochen nach Zugang, schriftlich geltend zu machen; spätere Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit Gegenforderungen gegen die aus dem Vertragsverhältnis stammenden Forderungen kann der Aussteller nur insoweit aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, als seine Forderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden ist.

Die ungekürzten Beiträge stehen dem Veranstalter auch dann zu, wenn der Aussteller die Verbindlichkeiten aus dem Vertragsverhältnis nicht erfüllt. Ein Schadensersatzanspruch bleibt davon unberührt. Sollte der Vertrag durch den Veranstalter nicht oder nicht vollständig erfüllt werden können, hat der Aussteller einen Anspruch auf anteilige Erstattung der von ihm gezahlten Beträge. Weitergehende Ansprüche sind nach den Regelungen der Ziffer 10 der TB ausgeschlossen. Die Regelungen der Ziffer 17 der TB bleiben unberührt.

8 Lagerung und Nachlieferung

Für Ausstellungsreserven steht ein bewachtes Reservelager zur Verfügung. Der Zutritt zu diesem Reservelager ist ausschließlich mit einem gültigen Ausstellerausweis möglich. Die Verantwortung der eingelagerten Gegenstände obliegt dem Aussteller. Die Nachlieferung großformatiger Ausstellungsstücke muss außerhalb der Besuchszeiten erfolgen (Nachjurierung siehe RzZ, Ziff. 10 und 11.4).

9 Beleuchtung, Elektroanschlüsse, Telefon, Reinigung

Die Hallen sind ausreichend beleuchtet. Zusätzliche Beleuchtung ist auf Anfrage möglich und kann mit einem Bestellformular des Service-Paketes bestellt werden (Erhalt nach der Zulassung zusammen mit der Standbestätigung).

Elektrohauptanschlüsse können nur von den von dem Veranstalter hierfür zugelassenen Firmen ausgeführt werden.

Innerhalb des Standes kann der Aussteller auch Installationen von Fremdfirmen ausführen lassen, die er auf Anforderung des Veranstalters benennen muss. Er haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energie entstehen.

Die feuer- und gewerbepolizeilichen Vorschriften sind zu beachten. Eigene Telefonanschlüsse können mit einem Bestellformular des Service-Paketes bestellt werden.

Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung des Standes obliegt außer der Endreinigung der Standbodenfläche vor Eröffnung dem Aussteller und muss täglich vor 12:00 Uhr beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch sein eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Messeleitung zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

Failure to pay the invoice on time also gives the event organizer the right to terminate the contract with the exhibitor.

Should the exhibitor have any complaints about the invoice, they must be submitted in writing immediately or at the latest within two weeks of receipt. Subsequent objections cannot be considered.

The exhibitor may only exercise a right of withholding or counterclaim against the receivables arising from the contractual relations if the exhibitor's counterclaim is undisputed or has been legally decided against the organizer.

The exhibitor must make full payment to the organizer even if the exhibitor does not fulfil his obligations as specified in the contract. A claim for damages is unaffected by this clause. Should the organizer be unable to fulfil the contract in whole or in part, the exhibitor is entitled to have the amounts he paid refunded in proportion. Further claims are excluded by the stipulations of section 10 of the CP. The terms of section 17 of the CP remain unaffected.

8 Storage and later delivery

A communal guarded storage room is available for reserve exhibits. Access to this storage room is permitted only to persons bearing a valid exhibitor pass. The exhibitor is responsible for the stored objects. Later delivery of large-sized exhibits must be made outside the normal opening hours (for the subsequent assessment by the jury see sections 10 and 11.4 of the APG).

9 Lighting, electrical installation, telephone, cleaning

The halls are adequately illuminated. Additional lighting is possible and can be ordered using the order form in the Service Package (this will be sent together with the stand confirmation).

Electrical main connections may only be installed by firms authorised to carry out such work by the organizer.

The exhibitor may allow installation work to be carried out by other firms within the confines of his stand. These firms must be named if demanded by the organizer. The exhibitor is liable for all damages which may be caused by faulty electrical installation.

Fire, police and safety regulations must be obeyed. Exhibitors can order telephone connections using the order form in the Service Package.

The organizer is responsible for cleaning the fair grounds, the halls, and the aisles. Except for the final cleaning of the stand area, the exhibitors are responsible for cleaning their stands, which must be finished each day before 12:00 noon. If the exhibitor does not choose to have his own personnel clean the stand, cleaning services may only be booked with the companies authorised by the trade fair managers.

10 Bewachung, Versicherung und Haftungsausschluss

Der Veranstalter überträgt die allgemeine Bewachung in den Messehallen und im Freigelände, die Beaufsichtigung des Außengeländes und die Kontrolle an den Eingängen Bewachungsinstituten mit uniformierten Wachleuten und zivilen Kontrolleuren.

Jeder Besucher oder Aussteller, der sich in den Messehallen aufhält, muss im Besitz eines gültigen Eintritts- oder Ausstellerausweises sein und diesen den Kontrollorganen auf Verlangen zur Prüfung vorzeigen. Die Bewachung und Sicherung einzelner Stände oder Standteile sind in dieser allgemeinen Bewachung nicht eingeschlossen. Es wird dringend empfohlen, alle Ausstellungsstücke entsprechend abzusichern und eine ausreichende Ausstellerversicherung für die Aufbau-, Messe- und Abbauphase abzuschließen. Standwachen dürfen nur durch die von dem Veranstalter beauftragten Bewachungsinstitute gestellt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für eingebrachtes Ausstellungsgut, für Standausrüstung und für Gegenstände, die sich im Eigentum der auf dem Stand tätigen Personen befinden. Jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen, sofern die Risiken versichert werden können. Unberührt hiervon bleibt die Haftung aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Fehlverhaltens. Dieser Haftungsausschluss erfährt durch Bewachungsmaßnahmen des Veranstalters keine Einschränkung.

Bei Schadensersatzansprüchen für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit haftet der Veranstalter bei Vorsatz und Fahrlässigkeit im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen. Sonstige vertragliche und/oder gesetzliche Schadensersatzansprüche jeglicher Art, einschließlich für Folgeschäden, sind ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht vom Veranstalter durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurde. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten in vollem Umfang für die Organe, Arbeitnehmer, gesetzlichen Vertreter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, derer sich der Veranstalter zur Erfüllung des Vertrages bedient. Sämtliche Schadensersatzansprüche sind jedoch beschränkt auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens. Außerdem haftet der Veranstalter für jede schuldhaftige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind nur solche, deren Beachtung bei der Durchführung des Vertrages unentbehrlich sind. Dies gilt für alle Ansprüche, die sich aufgrund und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben könnten.

Ist der Veranstalter infolge höherer Gewalt oder aus anderen von ihm nicht zu vertretenden Gründen gezwungen, den Ausstellungsbereich oder Teile davon vorübergehend oder auf Dauer zu räumen, die Veranstaltung zu verschieben, zu verkürzen oder zu verlängern, so können hieraus keine Rechte, insbesondere keine Ansprüche auf Schadensersatz gegen den Veranstalter hergeleitet werden.

Das Vertretenmüssen des Veranstalters beschränkt sich – unbeschadet der Haftungsbeschränkungen aufgrund dieser Teilnahmebedingungen – in jedem Fall auf Verschulden. Im Fall von Verträgen, die die Beschaffung bestimmter Gegenstände zum Inhalt haben, übernimmt der Veranstalter nicht das Beschaffungsrisiko, wenn nicht im Einzelfall ausdrücklich anderes vereinbart wird.

Der Veranstalter schließt keine spezielle Versicherung für den Stand ab. Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Feuer, Einbruchsdiebstahl, einfacher Diebstahl, Beschädigung, Wasserschäden etc. einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes hat der Veranstalter einen Ausstellungsversicherungs-Rahmenvertrag abgeschlossen.

10 Security, insurance and exclusion of liability

The organizer has commissioned security companies with uniformed security guards and control personnel in civilian dress to handle the general security in the trade fair halls and outdoor area, as well as supervising the outdoor area and controlling the entrances.

Every visitor and exhibitor present in the trade fair halls must be in the possession of a valid admission ticket or exhibitor pass and be prepared to present this to security for inspection on demand. This general surveillance does not cover the surveillance and security of individual stands or parts of stands. Exhibitors are strongly advised to provide suitable security for all exhibits and take out sufficient exhibition insurance for the period of construction, exhibition and dismantling. Stand security personnel may only be hired from the security companies commissioned by the organizer.

The organizer of the event does not bear any responsibility for protecting exhibits, stand equipment or items owned by the persons working at the stands. As such, the organizer is not liable for any material or pecuniary damages, provided the risks can be insured against. The only areas that this does not apply to are cases of liability for deliberate or grossly negligent behaviour. This exclusion of liability is not affected by the organizer's surveillance measures.

In the case of damage claims resulting from bodily injury or damage to life or health, the organizer assumes liability for intention or negligence within the valid legal framework. Other contractual and/or statutory damage claims, including those pertaining to consequential damage, are excluded unless the damage was caused by the organizer with intent or as a result of gross negligence. The aforementioned terms of limited liability apply in full to the bodies, employees, legal representatives, assistants and vicarious agents, which the organizer commissions to fulfil the contract.

All damage claims are limited to compensation for foreseeable, typical damages. The organizer is also liable for each culpable breach of basic contractual obligations. Basic contractual obligations are limited to those that are crucial to the fulfilment of the contract. This applies to all claims arising from and in connection with this contract.

If force majeure or other reasons beyond the organizer's control compels the organizer to temporarily vacate or permanently close the exhibition area or parts thereof, or to postpone, shorten or extend the event, this does not give any rights to the exhibitor, in particular with regard to claims for damages against the organizer.

Irrespective of the limitations of liability contained in the Conditions of Participation, the organizer is only accountable for cases in which it is at fault. The organizer is not liable for the procurement risk for contracts involving the procurement of certain items unless the contract expressly stipulates otherwise for the case in question.

The organizer does not take out any special insurance for the exhibitors' stands. The organizer has taken out a framework exhibition insurance contract covering all the usual insurable risks, such as fire, theft by breaking and entering, simple theft, damage, water damage etc., and including the risks of transport to and from the fair.

Der Aussteller kann gemäß diesem Rahmenvertrag sein Teilnahmerisiko selbst auf eigene Kosten abdecken (Bestellformular im Service-Paket). Diebstahl und alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, dem Veranstalter und der Versicherungsgesellschaft über die Messewache Ost (Eingang Ost) unverzüglich angezeigt und anschließend schriftlich gemeldet werden.

11 Auf- und Abbau

Mit dem Aufbau können Sie ab Freitag, 08. April 2011, 8:00 Uhr beginnen. Das Ausstellungsgut muss bis Montag, 11. April 2011, 11:00 Uhr (Beginn des Rundgangs der Messe-Jury – siehe auch Ziff. 10 der RzZ) auf den Ständen bzw. im Reservelager sein. Es muss der Jury vollständig zur Überprüfung vorgelegen haben, bevor es zum Verkauf angeboten werden darf. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung kann zum Ausschluss führen.

Der Aufbau muss am Dienstag, 12. April 2011, um 12:00 Uhr abgeschlossen sein (Beginn der Professional Preview). Zu diesem Zeitpunkt müssen die Gänge vollkommen frei sein.

Mit dem Abbau des Messestandes und der Exponate darf nicht vor Veranstaltungsende am Sonntag, 17. April 2011, um 18:00 Uhr begonnen werden; er kann an diesem Tag bis 24:00 Uhr durchgeführt werden. Der Abbau aller Stände und Exponate kann am Montag, 18. April 2011 ab 8:00 Uhr fortgeführt werden und muss an diesem Tag bis 20:00 Uhr beendet sein.

12 Standgestaltung

Um ein großzügiges und homogenes Erscheinungsbild der ART COLOGNE sicherzustellen, gelten für Aufbau und Standgestaltung verbindliche Richtlinien:

Verwendung der Standardwände von 3 m Höhe, weiße Tapete, einheitlicher Fußbodenbelag (Halle 11.2 = Teppichboden, Halle 11.3 = geschwärtzter Asphaltboden), eigene Beschriftung mit einer Buchstabenhöhe von max. 10 cm (s. auch Ziff. 4 der TB). Die Standbeschilderung wird einheitlich durch den Veranstalter angebracht.

Graphikstände sind nicht gestattet.

Die Technischen Richtlinien sind Bestandteil des Vertrages. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für den Aussteller verbindlich.

13 Ausstellerausweise

Jeder Aussteller erhält kostenlos, gültig für die Zeit vom ersten Aufbau- bis zum letzten Abbautag:

- 2 Ausweise für einen Stand bis 40 m²,
- 3 Ausweise für einen Stand bis 60 m²,
- 4 Ausweise für einen Stand bis 80 m²,
- 5 Ausweise für einen Stand ab 80 m².

In diese Ausweise werden der Name der Galerie sowie ein Foto und der Name des Benutzers von der Messeleitung eingetragen. Die Ausstellerausweise gelten incl. der Auf- und Abbauzeit und werden dem Aussteller nach Ankunft im Ausstellerbüro ausgehändigt.

Die Ausweise sind ausschließlich für die Aussteller und deren Personal vorgesehen und nicht übertragbar. Die Ausweise haben für Spediteure und Handwerker keine Gültigkeit, sie erhalten gesonderte Ausweise. Missbrauch der Ausweise kann mit sofortigem Ausschluss geahndet werden.

Aus Sicherheitsgründen werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt.

According to the terms of the framework contract, the exhibitor may cover the risks of his participation at his own expense (order form in the Service Package). Theft and damage must be immediately reported to the police, the organizer and the insurance company at Messewache Ost (Security Office East at Entrance East) and subsequently confirmed in writing.

11 Assembly and dismantling

Construction may begin at 8:00 a.m. on 8th April 2011. The exhibits must be in the stand or the storage room by 11:00 a.m. on Monday, 11th April 2011 (start of the Exhibition Jury's tour – see also section 10 of the APG). The exhibits must have been submitted in their entirety for the jury's inspection before they are offered for sale. A violation of this regulation may lead to exclusion from the event.

Assembly must be completed by no later than 12:00 noon. on Tuesday, 12th April 2011 (start of the Professional Preview). The aisles must be completely cleared by this time.

Dismantling of the exhibition stand and the goods presentation may not begin before the end of the event at 6:00 p.m. on Sunday, 17th April 2011. Dismantling can be continued on that day until 12 midnight. The dismantling and removal of the stands and exhibits can be continued at 8:00 a.m. on Monday, 18th April 2011 and must be completed on that day by 8:00 p.m.

12 Stand design

To ensure the ART COLOGNE has an impressive and homogenous appearance, the following guidelines are binding for the construction and design of the stands:

Use of the standard, 3-metre-high partition walls, white wallpaper, uniform floor covering (Hall 11.2 = carpeting, Hall 11.3 = blacked asphalt floor), own labelling with a maximum letter height of 10 cm (see also item 4 of the CP). The organizer will attach the stand signs in a uniform design.

Graphic stands are not permitted.

The Technical Guidelines are part of the contract. The relevant legal and administrative regulations are binding for the exhibitor.

13 Exhibitor passes

Each exhibitor receives free of charge and valid for the period from the first day on which construction work begins to the final day of dismantling the following number of exhibitor passes:

- Two passes for a stand of up to 40 m²
- Three passes for a stand of up to 60 m²
- Four passes for a stand of up to 80 m²
- Five passes for a stand of 80 m² or more

The fair managers enter the name of the gallery as well as a photo and the name of the user into the pass. The passes are also valid for the assembly and dismantling times and are handed out to the exhibitor at the exhibitors' office upon arrival.

The passes are intended for the exclusive use of the exhibitors and their staff and are non-transferable. Exhibitor passes are not valid for forwarding agents or workers, who receive separate passes. Misuse of exhibitor passes may result in immediate exclusion from the trade fair.

Regular checks are carried out for security reasons.

14 Katalog

Für die Veranstaltung wird ein Katalog herausgegeben. Die Eintragung der Aussteller ist obligatorisch und im Rahmen der Regelung in Ziff. 4 der TB im Beteiligungspreis enthalten. Im Interesse einer ansprechenden, ästhetisch befriedigenden und an kunsthistorischen Maßstäben ausgerichteten Kataloggestaltung unterwirft sich der Aussteller bezüglich der für den Messekatalog eingegebenen Texte und Abbildungen einschließlich der Gesamtkonzeption des Beitrages der Beurteilung durch die Redaktion.

Mit der Rücksendung der Katalogunterlagen an die Katalogredaktion (oder den Veranstalter) willigt der Aussteller zugleich auch darin ein, dass die über ihn in dem Katalog enthaltenen Informationen an die artnet AG weitergegeben werden dürfen.

15 Hausrecht

Der Veranstalter übt innerhalb des Messegeländes das Hausrecht aus. Er ist berechtigt, Ausstellungsgegenstände vom Stand entfernen zu lassen, wenn ihre Zurschaustellung dem geltenden Recht, den guten Sitten oder dem Ausstellungsprogramm widerspricht. Die Werbung für politische und weltanschauliche Zwecke ist verboten. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen diese Teilnahmebedingungen oder die Richtlinien zum Zulassungsverfahren ist der Veranstalter berechtigt, den Stand schließen oder räumen zu lassen.

Es gilt die Hausordnung für das Kölner Messegelände, die dem Aussteller auf Wunsch zugesandt wird.

16 Schriftformerfordernis

Sämtliche Erklärungen bedürfen der Schriftform.

17 Geltendmachung von Ansprüchen/Verjährung

Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter – gleich welcher Art – sind unverzüglich, in jedem Fall während der Laufzeit der Veranstaltung, schriftlich gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang bei dem Veranstalter. Später eingehende Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis und alle damit in Zusammenhang stehenden Ansprüche verjähren innerhalb von einem Jahr, es sei denn, es greift eine kürzere gesetzliche Verjährungsfrist oder die Haftung des Veranstalters resultiert aus vorsätzlichem Verhalten. Die längeren gesetzlichen Verjährungsansprüche für deliktische Ansprüche, Arglist und schuldhaftes Unmöglichkeit bleiben unberührt. Die Verjährungsfrist beginnt mit Abschluss des Monats, in dem der Schlußtag der Veranstaltung fällt.

18 Datenschutz

Die vom Aussteller mitgeteilten Daten werden vom Veranstalter unter Berücksichtigung des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes im automatisierten Verfahren im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen Aufgaben verarbeitet und genutzt.

14 Catalogue

A catalogue will be published for the event. The entry of the exhibitors in the catalogue is obligatory and covered by the participation fee within the scope of the provisions in section 4 of the CP. In the interests of an attractive and aesthetically satisfying catalogue design that complies with the standards of art history, the exhibitor will accept the editors' judgment as regards the texts and illustrations submitted for the catalogue, including the overall concept for the article.

By returning the catalogue documents to the catalogue editors (or the organizer), the exhibitor also agrees that the information contained in the catalogue about the exhibitor can be forwarded to artnet AG.

15 Domestic authority

The organizer exercises domestic rights throughout the exhibition centre. The organizer is entitled to have exhibits removed from a stand if their display violates applicable laws, or is morally offensive or not in keeping with the event programme. Advertising of an ideological or political nature is prohibited.

In the event of serious offences against these Conditions of Participation or the Admission Procedure Guidelines, the organizer has the right to have the stand closed or the exhibits removed.

The house regulations of the Cologne exhibition centre apply. These regulations will be sent to the exhibitor upon request.

16 Requirement for a written document

All declarations must be specified in writing.

17 Assertion of claims/limitation period

The exhibitor's claims against the organizer — of whatever type — must be submitted to the organizer in writing immediately or, in any event during the course of the event. The date on which the organizer receives the claim will be the sole criterion for determining if it has been received by the deadline. Claims that are received after this date cannot be considered.

The exhibitor's claims against the organizer on the basis of the contractual relationship and all claims related to it shall become invalid after one year, unless a shorter statute of limitation applies or if the liability of the organizer is the result of wilful intent. Any longer statutes of limitation for claims to damages due to punishable offences, malicious intent or culpable impossibility remain unaffected. The limitation period begins at the end of the month during which the final day of the event falls.

18 Data protection

Within the scope of the contractual obligations, the data supplied by the exhibitor will be processed and used by the organizer in an automated process and in accordance with the German Data Protection Law.

19 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz des Veranstalters. Gerichtsstand, auch im Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess ist, soweit es sich beim Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, Köln. Der Veranstalter ist nach seiner Wahl auch berechtigt, seine Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz oder seine Niederlassung hat.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Aussteller und dem Veranstalter ist deutsches Recht und der deutsche Text maßgebend; Bestandteil des Vertrages sind die TB, die RzZ, die Technischen Richtlinien und die Hausordnung.

20 Schlussbestimmung

Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung zu verschieben, zu verkürzen, zu verlängern oder abzusetzen sowie vorübergehend oder endgültig, in einzelnen Teilen oder insgesamt zu schließen, wenn unvorhergesehene Ereignisse wie höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg, Unruhe, Streik, Ausfall oder Behinderung von Verkehrs- und/oder Nachrichtenverbindungen eine solche Maßnahme erfordern. Der Aussteller hat im Fall der Verschiebung, Verkürzung, Verlängerung oder Schließung keinen Anspruch auf Ersatz der ihm hieraus entstehenden Schäden. Hat die Teilnahme infolge einer solchen Maßnahme für ihn kein Interesse und verzichtet er deswegen auf die Belegung der ihm zugeteilten Standfläche, so ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist unverzüglich nach Kenntnis der Änderung schriftlich zu erklären. Im Fall einer Absage einer Veranstaltung haftet der Veranstalter nicht für Schäden und/oder sonstige Nachteile, die sich für den Aussteller hieraus ergeben. Auf Verlangen des Veranstalters ist der Aussteller verpflichtet, einen angemessenen Anteil an den durch die Vorbereitung der Veranstaltung entstandenen Kosten zu tragen. Die Höhe der von jedem Aussteller zu zahlenden Quote wird nach Anhörung der betroffenen Wirtschaftsorganisationen von dem Veranstalter festgesetzt.

Mit seiner Unterschrift auf dem Teilnahmeantrag erkennt der Antragsteller in allen Teilen die Teilnahmebedingungen des Veranstalters sowie alle weiteren das Vertragsverhältnis betreffenden Bestimmungen als verbindlich an. Sollten diese Bestimmungen teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen sowie des Vertrages nicht berührt. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, die unwirksame Bestimmung durch eine solche Regelung zu ersetzen bzw. die Lücke durch eine solche Regelung auszufüllen, mit der der von den Parteien verfolgte wirtschaftliche Zweck am ehesten erreicht werden kann.

19 Place of performance and jurisdiction

The place of performance is in the city in which the organizer is based. The place of jurisdiction is Cologne, provided the exhibitor is a merchant, a legal person governed by public law, or a special asset regulated by public law. This also applies to processes relating to documents, notes, and cheques. The organizer may also assert claims at the court of the city in which the exhibitor is registered or based.

German law and the German text apply to all legal relationships between the exhibitor and the organizer. The CP, the APG, the Technical Guidelines and the house regulations are all part of the contract.

20 Final provisions

The organizer has the right to postpone, shorten, extend, cancel or temporarily or permanently close the fair or parts thereof should unforeseen events such as force majeure, natural disasters, war, unrest, strikes, and traffic and/or communication breakdowns or interruptions make such measures necessary. Should the event be postponed, shortened, extended or closed, the exhibitor may not claim any damages that may result. Should such a measure make participation in the event uninteresting for the exhibitor so that he refrains from occupying the stand area assigned to him, the exhibitor has the right to withdraw from the contract. The exhibitor must notify the organizer of the withdrawal in writing immediately after he becomes aware of the change to the event. Should an event be cancelled, the organizer is not liable for damages and/or other disadvantages that may result for the exhibitor. At the organizer's request, the exhibitor is required to bear an appropriate share of the expenses resulting from the preparation of the event. The organizer determines the amount to be paid by each exhibitor after consulting with the affected business organizations.

By signing the application form, the applicant accepts as binding in all parts the organizer's Conditions of Participation together with all other regulations relating to the contractual relationship. Should some of the provisions be invalid or incomplete, the validity of the remaining provisions and the contract shall not be affected. In this case, the parties to the contract are obligated to replace the invalid provision or to fill the gap with a provision that comes closest to fulfilling the economic purpose being pursued by the parties to this contract.